

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Warenverkauf

Stand: 20. Dezember 2025, Version 1.1

(ergänzend zum Allgemeinen Teil – B2B & B2C)

§ 1 Geltungsbereich und Abgrenzung

(1) Diese besonderen Geschäftsbedingungen gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen – Allgemeiner Teil (B2B & B2C) für alle Verträge über den Verkauf und die Lieferung **physischer Waren**.

(2) Diese Geschäftsbedingungen gelten sowohl für Verbraucher als auch für Unternehmer, sofern nicht einzelne Regelungen ausdrücklich nur für Unternehmer oder nur für Verbraucher Anwendung finden.

(3) Für Schulungen, Kurse, Exkursionen, Fachreisen, Tastings, Veranstaltungen sowie Dozententätigkeiten gelten gesonderte Geschäftsbedingungen.

(4) **Der Verkauf bestimmter Produkte erfolgt über externe Vertriebs- oder Zahlungsplattformen, insbesondere über die Digistore24 GmbH.**

In diesen Fällen kommt der Kaufvertrag **nicht mit dem Anbieter**, sondern mit dem jeweils auf der Bestell- oder Checkout-Seite ausdrücklich benannten Vertragspartner zustande.

(5) Ob der Anbieter selbst oder ein externer Plattformbetreiber Vertragspartner des Kaufvertrags ist, ergibt sich **ausschließlich aus der jeweiligen Produkt- und Bestellseite**.

§ 2 Vertragsabschluss im Warenverkauf

(1) Die Darstellung von Waren stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.

(2) Durch Absenden einer Bestellung gibt der Vertragspartner ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags ab.

(3) Der Kaufvertrag kommt zustande, sobald
– der Anbieter die Bestellung ausdrücklich bestätigt oder die Ware versendet, oder
– bei Plattformverkäufen der jeweilige Plattformbetreiber den Vertragsschluss bestätigt.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere bei Nichtverfügbarkeit der Ware.

(5) **Sofern der Verkauf über eine externe Plattform erfolgt, gelten die dort bereitgestellten Geschäftsbedingungen, Zahlungs- und Widerrufsregelungen des jeweiligen Plattformbetreibers.**

Der Anbieter ist in diesen Fällen **nicht Vertragspartner des Kaufvertrags**, sondern erbringt seine Leistungen im Rahmen eines Vertriebs- oder Partnerverhältnisses.

§ 3 Preise, Versandkosten und Lieferung

(1) Die angegebenen Preise verstehen sich – sofern nicht ausdrücklich anders ausgewiesen –

– gegenüber Verbrauchern als **Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer**,
– gegenüber Unternehmern als **Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer**.

(2) Zusätzlich zu den angegebenen Preisen können Versand- oder Nebenkosten anfallen. Diese werden dem Vertragspartner vor Abschluss der Bestellung transparent angezeigt.

(3) Lieferzeiten sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich zugesagt wurden.

(4) Teillieferungen sind zulässig, sofern diese für den Vertragspartner zumutbar sind.

(5) **Der Anbieter ist berechtigt, Waren ganz oder teilweise durch beauftragte Dritte oder externe Versand- und Fulfillmentdienstleister ausliefern zu lassen**, insbesondere wenn die Ware nicht aus einem eigenen Lager des Anbieters versendet wird.

§ 4 Gefahrübergang

(1) Gegenüber Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der **Übergabe an den Transportdienstleister** auf den Vertragspartner über.

(2) Gegenüber Verbrauchern geht die Gefahr erst mit der **Übergabe der Ware an den Verbraucher** über.

(3) **Sofern die Lieferung durch einen vom Anbieter beauftragten Dritten erfolgt, gilt dieser als Erfüllungsgehilfe des Anbieters.**

Die Regelungen zum Gefahrübergang gemäß Abs. 1 und 2 bleiben hiervon unberührt.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem Kaufvertrag **Eigentum des Anbieters**.

(2) Gegenüber Unternehmern gilt der Eigentumsvorbehalt auch für Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung.

§ 6 Gewährleistung

- (1) Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- (2) Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist **zwölf Monate** ab Lieferung der Ware.
- (3) Gegenüber Unternehmern ist die Gewährleistung auf **Mängel beschränkt**, die bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlagen.
Die Beweislastumkehr zugunsten des Verbrauchers findet keine Anwendung.

§ 7 Widerrufsrecht (nur Verbraucher)

- (1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- (2) **Sofern der Verkauf über eine externe Plattform erfolgt**, werden Widerrufsbelehrung, Fristen und Abwicklung **ausschließlich durch den jeweiligen Plattformbetreiber** geregelt.
- (3) Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

§ 8 Haftung (ergänzend)

- (1) Es gelten die Haftungsregelungen des Allgemeinen Teils.
- (2) Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der gelieferten Ware entstehen.

§ 9 Schlussverweis

- (1) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen – Allgemeiner Teil (B2B & B2C)** in der jeweils gültigen Fassung.